

# Medium

KUM & LUK  
KIK  
JKS e.V.

Ausgabe Sommer 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dieser neuen Ausgabe wollen wir Sie erneut über die Entwicklungen in unseren drei Einrichtungen informieren.

Sie werden erkennen, dass auch eine personelle Veränderung ansteht, die meine Person betrifft:

Ich verabschiede mich von den drei Einrichtungen, da ich in den vorgezogenen Ruhestand gehe.

Nach fast 20-jähriger Tätigkeit tue ich dies mit einer gewissen Erleichterung aber auch mit Wehmut, da mir unsere Arbeit sehr am Herzen liegt.

Wichtig sind mir immer die Inhalte unserer kulturellen und kulturpädagogischen Angebote mit dem Ziel gewesen, Menschen zu helfen, ihre experimentellen Erfahrungen zu machen, ihren beruflichen Weg zu festigen und entspannungsfördernde Aspekte zu erfahren.

Das konnte nur gelingen, da Mitplanende, Mitarbeitende und Mitdenkende in der Konzeption und Durchführung geholfen haben.

Ich bedanke mich an dieser Stelle für die unterstützende Arbeit, wünsche den Nachfolgenden eine gute weiterführende Hand und Ihnen als Teilnehmerinnen und Teilnehmer spannende, prickelnde und persönlich weiterführende Angebote in unseren Einrichtungen.

Herzliche Grüße

hr  
Christine Fey-Peterson

## Inhalt:

- In eigener Sache
- Von unseren Dozentinnen und Dozenten
- Meine art - deine art
- Film über Kinderklavierkompositionen
- Weiterbildung bei KIK-Köln Institut für Kulturarbeit und Weiterbildung

**Sommerfest am 31. August 2008**



## **Weiterbildungen bei KIK – Kölner Institut für Kulturarbeit und Weiterbildung**

Auch im Herbst 2008 starten wieder mehrere Fort- und Weiterbildungen. Neben den neuen Angeboten in der Medien- und Kommunikationskompetenz, die erfolgreich durch das Dozententeam auf dem ‚medienfest.nrw‘ präsentiert wurden, sind es die ‚Klassiker‘ in Musikalischer Früherziehung, Kunsttherapie und Kulturjournalismus/ Kulturmanagement. Als neuer Termin ist jetzt der Start der nun schon 29. Auflage der berufbegleitenden Weiterbildung Kunstpädagogik auf den 21. November 2008 terminiert.

### **Hinweis:**

Besuchen Sie uns gerne auch auf der nächsten Weiterbildungsmesse am 6. und 7.9.2008 in der IHK zu Köln ([www.weiterbildungsmesse-koeln.de](http://www.weiterbildungsmesse-koeln.de)).

### **Start unserer nächsten**

#### **Berufsbegleitenden Weiterbildungen:**

- 8. August 2008  
Medien- und Kommunikationskompetenz
- 22. August 2008  
Journalistische Schreibwerkstatt
- 19. September 2008  
Musikalische Früherziehung
- 26. September 2008  
Kunsttherapie
- 10. Oktober 2008 – Kulturjournalismus  
und  
10. Oktober 2008 - Kulturmanagement
- 21. November 2008  
Kunstpädagogik

## **Bitte vormerken und vorbeischaun**

### **Sommerfest am 31. August 2008 ... und Verabschiedung von Kristine Fey-Petersen**

Am Sonntag, den 31. August 2008 richten die Jugendkunstschule Köln e.V. sowie die Bildungsreinrichtung KUM&LUK und KIK – Kölner Institut für Kulturarbeit und Weiterbildung in der Hamburger Straße 2-4 ein Sommerfest aus.

Ab 15:30 gibt es zahlreiche Vorführungen und Mitmach-Angebote für Groß und Klein. Um 17:30 folgt ein ‚offizieller‘ Teil. Der Vorsitzende unserer Trägervereine, Stefan Peil, wird zusammen mit Vertretern der Stadt und der Bildungslandschaft Köln unsere Geschäftsführerin Kristine Fey-Petersen verabschieden. Ab 18:00 werden wir mit Jazz und Kölsch den Tag ausklingen lassen.

### **Dran Denken!**

Sonntag, 31.8.2008, Hamburger Straße 2-4

## In eigener Sache

Am 31. August 2008 endet eine Ära:

Kristine Fey-Petersen, unsere langjährige Geschäftsführerin und Lenkerin der Geschicke unserer drei Einrichtungen tritt aus der ersten Reihe zurück. Zwar hat Sie sich wohl wie keine Andere den Ruhestand verdient. Für uns, die Mitarbeitenden, Dozenten und Dozentinnen, aber auch für alle Teilnehmenden, Ratsuchenden und die zahlreichen Organisationen und Gremien, in denen Sie als gewähltes aber stets ehrenamtliches Mitglied tätig war, entsteht eine große Lücke.

Schon vor geraumer Zeit hatte sie und der Vorstand uns angeboten die Geschicke zu übernehmen. Dies haben wir intern einvernehmlich gelöst, gestalten den Übergang gemeinsam und werden am 1. September 2008 mit neuen Aufgabenverteilungen und personell verstärkt uns bemühen, dem von Kristine Fey-Petersen gelebten Leitbild unserer Einrichtungen weiter gerecht zu werden. Manches wird sich sicherlich ändern, nichts aber anders werden.

Schon jetzt haben wir eine Bitte:

Am 31. August wollen wir mit einem Fest in der Hamburger Straße 2-4 die Gelegenheit nutzen, Kristine Fey-Petersen Dank und Anerkennung auszusprechen und mit einem gewissen Stolz auf die kunst- und kulturpädagogische Arbeit der Jugendkunstschule Köln e.V. und der Bildungseinrichtungen KUM&LUK und KIK zurückblicken. Wir würden uns freuen, wenn Viele von Ihnen vorbeikämen, zum Schauen, zum Mitmachen und Dank sagen und zum Feiern. Und ab dem 1. September zählen wir auf Alle, damit es gemeinsam gelingt, die Lücke zu schließen. Doch darüber mehr an anderer Stelle.

Sisko Zielbauer, Beate Herrmann  
Peter Röger, Jürgen Potratz

## Meine art – deine art

(sz) Die Jugendkunstschule Köln hat im April 2008 ein neues Projekt im Bereich der integrativen kulturpädagogischen Arbeit gestartet. Durch die Förderung der Stiftung Aktion Mensch ist es möglich geworden, über 30 Monate hinweg, 15 integrative Kunst- und Tanzprojekte mit unterschiedlichen Kölner Einrichtungen durchzuführen. Durch den Einsatz kulturpädagogischer Methoden wird im Rahmen der Projekte behinderten wie nicht behinderten Kindern und Jugendlichen gezielt die Möglichkeit zu Begegnung, Austausch und Dialog eröffnet.



Die Erfahrungen, die im Verlauf der unterschiedlichen Projekte gewonnen werden, werden gegen Ende des Projekts im Rahmen einer eintägigen Fachtagung, die in Kooperation mit der Universität zu Köln stattfinden wird, der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie sollen die bereits bestehende Diskussion im Kölner Raum um die Integration von behinderten Kindern und Jugendlichen anreichern und beleben. Projektleitung: Beate Herrmann.

**Impressum:** „Medium“ – Info-Zeitung der Bildungseinrichtungen KUM & LUK, KIK Kölner Institut für Kulturarbeit und Weiterbildung und JUGENDKUNSTSCHULE Köln e.V.

### Redaktion:

Kristine Fey-Petersen (kfp) (v.i.S.d.PG),  
Sisko Zielbauer (sz) Beate Herrmann (bh),  
Jürgen Potratz (jp), **Layout:** Jürgen Rompf

**Anschrift:** Hamburger Straße 17, 50668 Köln,  
Tel: 0221 / 1 39 05 51

[www.kum-und-luk.de](http://www.kum-und-luk.de) [www.kik-wb.de](http://www.kik-wb.de)  
[www.jugendkunstschule-koeln.de](http://www.jugendkunstschule-koeln.de)

## Von unseren Dozentinnen und Dozenten

(jp) Aus der Vielzahl der Ausstellungen, Präsentationen und Ehrungen, mit denen die Dozentinnen und Dozenten unserer drei Einrichtungen, Jugendkunstschule Köln e.V., Bildungswerk KUM&LUK und KIK – Kölner Institut für Kulturarbeit und Weiterbildung ihre künstlerische Arbeit unter Beweis stellten. Hier eine kleine Auswahl:

**Ute Bartel** (Dozentin für digitale Bildbearbeitung) präsentierte sich bei der Eröffnung des ‚StaTTmuseums‘. Die Eröffnungsausstellung in dem neuen von Künstlern und Kunstvermittlern gegründeten Museum (Gustavstraße 11) ist bis zum 15.8. zu sehen.

**Jo Pellenz** (Dozent in der berufsbegleitenden Weiterbildung Kunstpädagogik) stellte im Düsseldorf ‚stilwerk‘ (Grünstr. 15), seine aktuelle Installation aus. ([www.jo-pellenz.de](http://www.jo-pellenz.de)).

**Rabea Müller und Angie Preß** (Dozentinnen der Jugendkunstschule Köln e.V. und in der berufsbegleitenden Weiterbildung Kunsttherapie) präsentierten unter dem Titel „family party“ Kinderzeichnungen zum Thema Familienfest, die in Europa und im Nahen Osten entstanden und visualisierte Erfahrungen kindlicher Sichtweisen auf Familienfesten in den jeweiligen kulturgeprägten Bildsprachen ([www.artig-online.de](http://www.artig-online.de)).

**Zandra Harms** (Dozentin der KUM&LUK Zeichen- und Malwerkstatt in Junkersdorf und im Angebot „Unterwegs mit Stiften, Block und Pinseln“) hat aus dem Stiftungsfonds der VG Bild-Kunst ein Katalogstipendium erhalten [www.reitzwerck.de](http://www.reitzwerck.de). (Der sehr schöne Aquarellkatalog kann auch in unserer Bibliothek - Signatur E 42 - eingesehen werden).

**Andrea Freiberg** (Dozentin in der berufsbegleitenden Weiterbildung Kunstpädagogik) stellt im Juni in Siegen (Ateliers Friedrichstraße 42) und Düsseldorf (Ballhaus im Nordpark) Bilder und Skulpturen aus ([www.andrea-freiberg.de](http://www.andrea-freiberg.de)).

**Monica Fiszbein** (Kursleiterin der Freitagskurse „Freie Malerei“ der Jugendkunstschule Köln e.V.) präsentiert im Juni mit 13 Teilnehmenden ihrer ‚Kurse‘ unter dem Motto „Das Haus der wachenden Schönheit“ eine 50 Bilder umfassende Gruppenausstellung im „studio dumont“.

**Rita Rohlfing** (Kursangebotsdozentin Freies Zeichnen und Malen bei KUM&LUK) erhielt den Kunstpreis 2008 für Bildhauerei. Ihre Installation ‚Himmel über Eschweiler‘ ist noch bis Ende September im Skulpturenpark der Röher Parklinik in Eschweiler täglich 14-17 h zu sehen ([www.kunstpreis2008.de](http://www.kunstpreis2008.de)).

### rheinschiene@ktuell

(jp) Auf dem von Tom Koesel (u.a. Dozent der Berufsbegleitenden Weiterbildung Kunstpädagogik und Kulturjournalismus) konzipierten Internetportal können sich Kunstinteressierte und Künstler über Kunstorte im Gebiet der Rheinschiene von Bonn bis Duisburg informieren. Der Fokus liegt dabei auf der Freien Kunstszene, Galerien. Verlinkungen bestehen aber auch zur Jugendkunstschule Köln e.V. und zu KIK. Das Projekt wird getragen von der „rhein land ag“, dem Kulturbündnis der Städte Bonn, Köln, Düsseldorf und Duisburg und unterstützt von der Kunst- und Kulturstiftung der Stadtsparkasse Düsseldorf sowie von Netcologne ([www.rheinschiene-aktuell.de](http://www.rheinschiene-aktuell.de)).

### Kinderkompositionen im Klavierunterricht

(jp) Seit 20 Jahren bietet die Jugendkunstschule Köln e.V. den Kurs ‚Rund ums Klavier‘ unter der kompetenten Leitung von Marilia Patricio an. Schwerpunkt ist dabei ein spielerischer Umgang mit dem Klavier. Grundelemente werden fundiert vermittelt. Gleichzeitig aber das Experimentieren und Selbsterfinden unterstützt. Die Klavierschüler(innen) finden so auch den Weg zum eigenen Schaffen. Kleine und große Kompositionen entwickeln sich parallel zum Klavierlernen. Diese Werke entstehen, wenn im Unterricht kreatives Verhalten indirekt gefördert wird. Die Jugendkunstschule Köln e.V. hat als erste diese musikpädagogische Entwicklung filmisch dokumentiert. Auf dem Kongress ‚Musik im Kontext‘ der European Piano Teachers Association, Sektion Deutschland, referierte Marilia Patricio, zugleich Vorstandsmitglied des Europäischen Klavierlehrerverbandes (EPTA), im Mai in Potsdam über ihre diesbezüglichen Erfahrungen und Entwicklungen ‚Rund ums Klavier‘ und zeigte den Film.